

„Cockpit“ – Das Fahrschulportal Fragen & Antworten aus den Webinaren

Registrierung / Login:

Frage	Antwort
Wo steht der Registrierungscode zum Login?	Ihnen wurde Infomaterial zugesendet in dem auf eine Webseite (www.tuv.com/fahrschule) verwiesen wird. Dort gibt es einen Link, über den Sie sich für Cockpit registrieren können (und müssen). Sie erhalten dann Zugangsdaten in einer separaten Mail von uns, die allerdings erst verschickt werden kann, wenn das Portal Live geschaltet worden ist.
Wir haben noch keine E-Mail fürs Einloggen in „Cockpit“ bekommen. Müssen wir unruhig werden?	Sie können sich jederzeit auch ohne diese E-Mail auf unserer Landingpage registrieren. https://www.tuv.com/fahrschule
Ist „Cockpit“ auf mobilen Endgeräten darstellbar?	Cockpit ist auf mobilen Endgeräten nutzbar. Die Optik wird zum Start noch nicht ganz optimiert sein.
Kann man im Nachhinein noch den Admin im Fahrschulportal „Cockpit“ ändern?	Ja, jeder im Portal befindliche Admin kann jeden Nutzer zu einem Admin machen.
Welche Funktionen sind ausschließlich für den Admin freigeschaltet?	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Nutzer/Mitarbeiter der Fahrschule als Nutzer hinzufügen sowie - unterscheiden und vergeben von Lese-Rechten oder Admin-Rechten
Kann man bei zwei Accounts für weitere Nutzer die gleiche Mailadresse zweimal verwenden?	Nein, für jeden Account ist eine eigene E-Mail-Adresse erforderlich.
Wo finde ich die Landingpage?	www.tuv.com/fahrschule
Wird das Infoschreiben auch in Fremdsprachen übersetzt?	Nein.
Benötige ich das Starter-Kit, wenn meine Fahrschule schon hinterlegt ist?	Nein, das Starter-Kit ist nicht zwingend notwendig. Sie finden alle Informationen aus der Box (und noch mehr) auf unserer Landingpage www.tuv.com/fahrschule
Wo finde ich alle Informationen zu „Cockpit“ und den neuen Prozessen?	Unter www.tuv.com/fahrschule finden Sie die „Grundsätze und Leitlinien“, Erklär-Videos, das Handbuch, weitere FAQs, das Formblatt zur Meldung eines Mofa-Bewerbers.

Buchung von Prüfungen / Antrag / Stornierung:

Frage	Antwort
Wie kann ich Prüfungen buchen?	Prüfungen können aus „Cockpit“ heraus fest gebucht werden, wenn die Disposition Routen/Termine freigeschaltet hat.
Für wie viele Wochen im Voraus kann man Termine reservieren?	So lange im Voraus, wie unsere Disposition Termine freigeschaltet hat, also Prüftermine zur Verfügung gestellt hat.
Gibt es einen Stichtag, an dem Prüfungstermine sichtbar bzw. zu buchen sind?	Die Disposition entscheidet eigenständig; in der Regel an bestimmten Tagen den größten Teil und dann je nach Bedarf flexibel Termine freizuschalten, z.B. wenn einzelne Routen schnell ausgebucht sind.

Kann ein Bewerber nur dann einem Termin zugeordnet werden, wenn der Bewerber die Prüfgebühren bezahlt hat?	Richtig, wenn der Bewerber ein "Selbstzahler" ist. Hat die Fahrschule das Einzugsverfahren mit dem TÜV vereinbart, kann jeder Bewerber benannt werden (wenn Mindestalter erreicht ist). Damit Selbstzahler dennoch immer sehr schnell zu Terminen gemeldet werden können, haben wir das Online-Payment für alle Bewerber entwickelt - im Bewerberportal "StartDrive".
Kann ein Prüftermin gebucht werden, auch ohne, dass der geplante/vorgesehene Fahrschüler gezahlt hat?	Ja, auch mehrere Termine mit einer Blockbuchung. Lediglich die Bewerber können erst dann namentlich hinzugefügt werden, wenn diese auf „bezahlt“ stehen.
Müssen bei zusammenhängenden Terminen trotzdem Bewerber benannt werden?	Ja, auch bei zusammenhängenden Prüfungen müssen Bewerber benannt werden. Ein Prüfungsblock ändert ja nichts daran, dass die Routen und Inhalte/Dokumente für die Prüfer zusammengestellt werden müssen.
Kann man verschiedene praktische Prüfung zusammenhängend buchen? Also nicht nur B Prüfungen hintereinander, sondern z.B. erst eine B Prüfung dann eine A Prüfung und dann eine C Prüfung?	Ja, alle Klassen sind kombinierbar. Klar, die Abfahrtpunkte für die jeweiligen FE-Klassen sind zu beachten.
Kann ich bei einem gemeldeten Bewerber für die Klasse B einen Ersatzkandidaten der Klasse AM melden (terminiert wurde eine Prüfung Klasse B)?	Im Moment ist das leider noch nicht möglich. Es wird jedoch bereits daran gearbeitet, dass möglichst bald Ersatzbewerber anderer Klassen gemeldet werden können (wenn die Prüfungszeit dieselbe ist).
Wenn der Fahrschüler die Fahrschule wechselt, kann man den Bewerber manuell durch „Cockpit“ hinzufügen?	Sobald die Fahrschule bzw. der Bewerber den Fahrschulwechsel meldet, kann das durch das FE-Büro im Antrag verändert werden. Sobald der Antrag bzw. der Bewerber neuen Fahrschule zugeordnet wird, werden Sie den Bewerber in Ihrem Cockpit Account sehen. Die andere Fahrschule wird den Bewerber dann nicht mehr sehen.
Wie wird der Mofa-Schüler gemeldet, einfach bei der Theoretischen Prüfung oder vorher?	Weil Mofa-Bewerber vor den Prüfungen auch terminiert werden müssen (bzw. sie vor der Terminierung bezahlt haben müssen), muss zuerst ein Formblatt ausgefüllt werden (Name, Vorname, Geb.-Datum usw.) und uns zugeleitet werden. Dann wird bei uns ein Prüfauftrag angelegt, auf den der Mofa-Bewerber bezahlen kann. Das Formblatt ist eine Anlage in den „Grundsätzen und Leitlinien“ und ist unter www.tuv.com/fahrschule zu finden. Dort ist auch beschrieben, wie der Ablauf ist.
Muss ich nun besonders früh Prüfungen beantragen, weil ggf. größere Fahrschulen kurzfristig ganz viele Prüfungen buchen, die sie dann evtl. kurz vor dem Prüfungstermin stornieren?	Nein, denn jede Fahrschule bekommt ein fest zugeordnetes Prüfungsvolumen, damit jede Fahrschule gesichert Prüfungen buchen kann.
Wie wird das Reservieren ablaufen? Nach dem Prinzip wer am schnellsten ist?	Nein, alle Fahrschulen bekommen ein vom System errechnetes Kontingent (orientiert an vorhandenen Prüfungsressourcen, Anzahl Prüfaufträge/Fahrschule, Anzahl der bestandenen Theorieprüfungen und bezahlter Prüfungen). Damit ist sichergestellt, dass jede Fahrschule Prüfungstermine erhalten kann und es wird verhindert, dass wenige große Fahrschulen alle Prüftermine blockieren.
Wie sieht die Kontingentierung aus, wenn eine Fahrschule mehrere Filialen hat?	Das Kontingent berechnet sich auf Basis der vorhandenen Prüfaufträge der Fahrschule; pro „Filiale“ nur dann, wenn diese gesondert (mit eigener Kundennummer) beim TÜV hinterlegt sind.

Zusatztermine, die über das bestehende Kontingent hinausgehen, wird es nicht geben, richtig? Wenn also das Kontingent aufgebraucht ist, aber dennoch „spontane“ Termine benötigt werden, können dann kurzfristig von anderen Fahrschulen stornierte und freigewordene Termine gebucht werden?	Ja, alle Termine, die von anderen Fahrschulen storniert werden, werden im System sofort wieder für alle verfügbar gemacht. Wenn einmal erheblich mehr Termine benötigen werden als Kontingent zur Verfügung steht, kann Kontakt zur Dispo aufgenommen werden. Beispiel: Sie haben einen ganzen Kurs in der Klasse C oder D, den Sie ansonsten typischerweise nicht oder nur sehr selten haben. Oder Sie benötigen einen Termin für ein KB-Gutachten
Wie viele Tage vorher kann man eine praktische Prüfung stornieren?	12 Werktage (Mo.-Fr.).
Wenn die Frist von 12 Werktagen nicht eingehalten werden kann, kostet die Stornierung der praktischen Prüfung etwas?	Ja, ist die Frist verstrichen, muss die Prüfung bezahlt werden; es sei denn, der Termin konnte anschließend noch anderweitig vergeben/belegt werden.
Bis wann kann man Bewerber bearbeiten?	Bis 3 Tage vor dem Prüfungstermin (s. auch Grundsätze und Leitlinien unter www.tuv.com/fahrschule)
Bekomme ich eine Nachricht, wenn andere Fahrschulen ihre Prüfungstermine stornieren (zurückgeben)?	Eine automatische Push-Benachrichtigung gibt es nicht. Der Termin wird im Programm wieder frei und kann durch Sie (und jede andere Fahrschule) wieder gebucht werden.
Versteht das Programm die Schlüsselzahl A80 mit dem Mindestalter 21?	Ja, wenn die Fahrerlaubnisbehörde den Prüfauftrag entsprechend (mit Schlüsselzahl A80 oder Klassen-Zusatz „Trike“) erteilt.
Wird bei „Cockpit“ kein Schaltsnachweis in Papierform mehr benötigt?	Richtig! Wenn der Schaltkompetenznachweis in "Cockpit" eingegeben wird. Es funktioniert wie beim Ausbildungsnachweis: „Ausbildung abgeschlossen [] (Hier ein Häkchen setzen), am XX.YY.ZZ"
Kann ich, wenn BE beantragt, auch eine B Prüfung vorstellen?	Ein Wechsel der FE-Klasse ist zurzeit noch nicht möglich, geplant ist aber zumindest Prüfungen mit gleichen Prüfzeiten untereinander austauschen zu können (z.B. B und AM). Daran wird zurzeit gearbeitet.
Wenn ich eine Prüfung beim TEDIS bereits bestätigt bekommen habe, die nach dem Roll Out von Cockpit liegt, kann ich die auch ohne vorherige Anmeldung sehen?	Nein, das geht erst dann, wenn Sie bei „Cockpit“ angemeldet sind.
Wie kann man eine Theorieprüfung in „Cockpit“ beantragen?	Das Verfahren zur Anmeldung und Durchführung der Theorieprüfungen ändert sich zunächst nicht.
Ist die Auswahl der Klasse C mit oder ohne Grundqualifikation für den TÜV von Relevanz?	Ja, denn damit wird sichergestellt, dass zum Zeitpunkt der Prüfung ausschließlich Bewerber vorgestellt werden, die das Mindestalter erreicht haben.
Gibt es die Möglichkeit, in besonderen Fällen von der Dispo Termine zu bekommen. Oder geht es rein nur noch über Cockpit?	Das muss mit der Dispo besprochen werden, z.B. bei besonderen Dienstleistungen (u.a. Körperbehinderten-Gutachten) geht es nur über die Dispo.
Wie ist es mit dem Verkürzen einer Sperrfrist?	Daran ändert sich nichts. Die Verkürzung von Fristen müssen wie bisher auch genehmigt werden.

Zahlung:

Frage	Antwort
Bei Fahrschulen mit Einzug bleibt alles wie es war?	Ja, Einzug bleibt wie bisher.
Kann man mit einem Fahrschul Account unterschiedliche Inkasso-Verfahren anwenden.	Es gibt nur ein Inkasso-Verfahren nicht verschiedene. Es gibt für eine Fahrschule (Fahrschul-SAP-Kunde) entweder Inkasso oder das "Selbstzahler-Verfahren".
Wie kann ich kurzfristig die Zahlung tätigen? Geht dies auch weiterhin bei den Theorieprüfungen?	Der Bewerber kann über seinen Account in „StartDrive“, dem Bewerberportal, jederzeit online seine Zahlung durchführen und kann dann damit auch ganz kurzfristig noch terminiert werden. Eine Zahlung im FE-Büro ist ebenfalls möglich, im Theorie-Raum nicht.
Besteht die Möglichkeit, für einzelne Bewerber die Kostenübernahme zu erklären.	Nein, entweder die Fahrschule hat das Einzugsverfahren mit dem TÜV vereinbart, dann stehen alle Bewerber auf "bezahlt" und es wird mit Einzug von dem gesonderten TÜV-Prüfgebühren-Konto der Fahrschule abgebucht. Oder es ist kein Einzug vereinbart, dann zahlt jeder Fahrschüler die Prüfgebühren selbst aus "StartDrive" heraus.
Wie sieht es mit Schülerzahlungen aus? War nicht PayPal geplant?	Online Payment ist für die Schüler möglich. Hier werden neben Kreditkartenzahlung und Sofortüberweisung verschiedene Anbieter, wie Google Pay und Apple Pay, akzeptiert; PayPal ist nicht möglich.
Wo bekommen die Fahrschüler eine Zahlungsbestätigung?	Die Fahrschüler sehen ihre Zahlungen und Prüfungen in „StartDrive“. Wenn der Schüler aus „StartDrive“ online zahlt und die Zahlung erfolgreich vom Zahlungsdienstleister abgewickelt wird, wird die bezahlte Prüfung sofort angezeigt. Dies werden auch Sie innerhalb weniger Minuten in Ihrem Portal sehen.
Also ist eine Barzahlung gar nicht mehr möglich?	Doch, im FE-Büro.
Bleibt die IBAN, an die man früher überwiesen hat, bestehen?	Nein, Überweisungen werden nicht mehr verarbeitet. Es gibt entweder Fahrschul-Einzug oder Zahlung durch den Bewerber online aus „StartDrive“ oder bar.
Wie bekommen die Fahrschüler Informationen über die zu tätige Überweisung der Gebühren?	Alle Bewerber bekommen Post vom TÜV an ihre Wohnadresse geschickt, sobald der Prüfauftrag vorliegt. Darin sind die Registrierungsdaten für "StartDrive", das Bewerberportal, angegeben. In "StartDrive" gibt es die Möglichkeit zur Bezahlung online.
Wenn ein Fahrschüler die Prüfgebühr online bezahlt hat, wie schnell ist es in „Cockpit“ sichtbar?	Die Zahlung ist mehr oder weniger „sofort“ zu sehen (Internetgeschwindigkeit), sobald sie vom Zahlungsprovider bestätigt ist. Wenn der Schüler auf seinem Handy die Zahlungsbestätigung hat, ist die Zahlung auch bei „Cockpit“ sichtbar.
Wie kommen die Fahrschüler zu „Start Drive“, um die Prüfungen bezahlen zu können?	Jeder Bewerber bekommt unmittelbar nach Eingang des Prüfauftrages beim TÜV, einen Brief per Post zugesendet. Darin sind die Registrierungsdaten enthalten, er/sie kann sich anmelden, sieht die Prüfgebühren und kann jederzeit bezahlen.
Wenn ein Fahrschüler nicht rechtzeitig überwiesen hat, wie kann der Fahrlehrer eingreifen, damit die Prüfung stattfindet.	Ohne vorliegende Zahlung durch den Bewerber ist es schon nicht möglich, diesen Bewerber namentlich zur Prüfung zu melden.
Die Fahrschüler die aktuell noch einen "alten" Überweisungsträger haben und diesen jetzt erst / oder in der Zukunft nutzen, wird dieser trotzdem noch in Cockpit verbucht?	Ja, wenn es sich um den vorgedruckten Überweisungsträger handelt, der vom TÜV zugesendet worden ist. Ab der Freischaltung von „Cockpit“ bekommen neue Schüler diesen Überweisungsbeleg jedoch nicht mehr und können auf diesem Weg nicht mehr bezahlen.

Bei TEDIS gebuchte, aber noch nicht bezahlte Praxistermine... wie werden diese Praxistermine beim Übergang zu „Cockpit“ gehandhabt?	Für diese, noch VOR der Einführung von „Cockpit“ gebuchten Termine gibt es eine Übergangsregelung für den Ausnahmefall. Wir bitten Sie, in den letzten Wochen vor der Umstellung (Übergangsphase) darauf zu achten, nach Möglichkeit nur Bewerber zu nennen, die bereits gezahlt haben.
Wie schnell bekommt der Schüler bei nichtbestandener Prüfung die Mitteilung zur neuen Einzahlung?	Der Bewerber sieht in „StartDrive“ sofort sein Prüfungsergebnis und somit auch ggf. erforderliche neue Gebühren für eine Wiederholungsprüfung.

Sonstige Fragen / System / TEDIS:

Frage	Antwort
Ich arbeite mit mehreren Prüferten in unterschiedlichen Gebieten. Wie ist der Prozess, wenn eines der Gebiete mit TEDIS arbeitet und das andere mit „Cockpit“?	In der Übergangszeit muss mit zwei Systemen (TEDIS und „Cockpit“) gearbeitet werden. Der gebietsweise Roll Out der neuen Software lässt leider nichts Anderes zu. Abhängig davon, in welchem FE-Büro der Prüfauftrag des Bewerbers liegt, ist das entsprechende Fahrschulportal zu benutzen.
Kann ein Prüfer im Gebiet A auf Bewerber aus TEDIS und im Gebiet B auf Bewerber aus „Cockpit“ zugreifen?	Ja, der Prüfer hat beide Programme auf dem Tablet zur Verfügung.
Ist in Zukunft eine App geplant?	Nein, es ist eine Browser-Anwendung.
Kann der Kalender mit iOS synchronisiert werden?	Aktuell gibt es keine Synchronisation zu Outlook bzw. iOS. Wenn Sie Buchungen vornehmen, werden diese automatisch in Ihrem Kalender in Cockpit übertragen. Sie müssen den Aktualisierungsvorgang nicht separat anstoßen.
Können die Nachrichten ausgedruckt werden?	Es gibt keine explizite Funktion, die „Nachricht drucken“ beinhaltet. Wenn die Nachrichten einen Anhang beinhalten, kann dieser vom Nutzer runtergeladen und/oder gedruckt werden.
Wo kann ich die Prüfer sehen?	Prüfernamen werden in „Cockpit“ nicht bekannt gegeben.